



Aug VI 182

Occasionalia  
p. 111  
vol. 22  
W-182.

W-182

Als der  
Edle Vor-**A**chtbare / und Wohlgelahrte  
**H E R R**

**G**aspar **G**ottlieb

**N**eumann /

SS. Theol. Studiosus und Philosophiae Candidatus  
Den 30. Aprilis Anno 1709.

Auf der Weltberühmten  
Mittenbergischen Universität

Die höchste Ehre  
In der Welt Weisheit

Rühmlichst erhielt  
Wolten hierzu von Herren gratuliren  
Wessen

Sein Ihro Hochwürdigem Magnificence  
Herrn D. Jo. Georg. Neumann /  
Sämtliche Tisch Compagnie.



WITTENBERG  
Gedruckt durch Johann Hatem.



Dr Musen/ gönnet mir der Liebe  
Gegenhuld  
Und lasset meine Blut euch nicht  
zuzwieder fallen/  
Ihr wißt/ ich liebe euch/ ich liebe  
euch vor allen/  
Dem Vorzug habt Ihr so wie  
bey Metallen Gold

Darum erlaubet mir mi<sup>H</sup>euern Knecht zu nennen/  
Und lasset Gegenhuld mit gleicher Liebe brennen.

\* \* \*

N<sup>H</sup>! sagt mir/ was es doch wohl zu bedenten hat?  
Das man dem Hespero drey Töchter angetichtet/  
Wie uns Ovidius, wie Maro uns berichtet/  
Und was dadurch versteht der klugen Dichter Rath.  
Beliebte/ werdet Ihr mir diese Sache sagen/  
Will ich zu keiner Zeit mi<sup>H</sup> über Euch beklagen.

\* \* \*

Ihr Musen noch ein Worte Geliebte/ saget mir/  
Was Ladon Hercules Euristheus bedeuten/  
Und was die göldne Frucht so man auf allen Seiten  
In einen Garten sieht: Ich ehr Euch nach Gebühr.  
Ich will die ganze Zeit des Lebens Euch verehren/  
Es soll kein Ladon mir dem Liebes Dienst verwehren.

\* \* \*  
Kaum war das Wort geredt / so fing die Clio an /  
Sie um / das Alterthum vor andern sich bekümmert /  
Und dero Weisheit's Glanz aus denen Schriften schütert.  
Wein höre / was ich dir von allen sagen kann ;  
Weil du von uns verlangst zu wissen alte Sachen /  
So will die Deutung ich / zwar kurz / doch deutl. machen.

\* \* \*  
Der Ladon so stets wacht / ist Müß / und manch Verdruß /  
Der schöne Garten ist auf Vniversitäten  
Da hüßte studirenten die Weisheit aus den Röttern /  
Wenn einem Herculi der Ladon weichen muß /  
Die Professore sind Hesperides zu nennen /  
Weil Sie zur Weisheit sich / und ihrer Kunst bekennen.

\* \* \*  
Die Frucht ist Ehr und Ruhm bey der Bekehrten Welt  
Den sucht ein Hercules an einem solchen Orte  
Wohin Euristheus ihn hinschickt mit diesen Worte:  
Seh! und erweise dich / als ein recht Müsen Weis.  
Und so ist Hercules der so mit Fleiß studiret /  
Wozu Euristheus, als Vater / Ihn anführet.

\* \* \*  
Nun frage deinen Freund / den der aus Breslau ist /  
Der wird die Fabel dir recht zu erklären wissen /  
Und sagen wie Er sich hat zu arbeiten müssen.  
Nun frage deinen Freund / dem du so günstig bist  
Wie sauer Ihm die Frucht die göldne Frucht geworden /  
Mit was vor Fleiß Er hab erlangt den neuen Orden.

\* \* \*  
Schau doch mit Freuden an das Wunder Thöne Gut /  
Wo Er wie Hercules durch seine Müß erlanget /  
Betrachte ihm doch recht / wie Er so netze pranget  
In seinen Schmud / wie ihm ziert ein Magister Hut  
Du diesen solstu Ihm nebst andern gratuliren /  
Und kürlich dieses Wort in Ihren Rahmen führen :

Beliebter Freund / glück zu/  
Glück zu der neuen Würde/  
Der angenehmen Bürde/  
Glück zu dem süßen Ru/  
Das deinen Fleiße Ruh/  
Und Ehre schafft: Glück zu!

Glück zu/ geliebter Freund/  
Glück zu dem neuen Orden/  
Du bist Magister worden/  
N! recht dein Glücke scheint/  
Der Neid hingegen weint/  
Glück zu geliebter Freund.

So fahre weiter fort  
Wir ehren diese Bliecke  
Des Glückes / und dein Glücke/  
Kerebret dieser Urth /  
Und Breslau. Noch ein Mord:  
So fahre weiter fort!



Ung. VI 182

FLCN



Als der  
Adle Vor- = Achtbare / und Wohlgelahrte  
H U R R

Gaspar Gottlieb



Neumann /

...sus und Philosophiae Candidatus  
... Aprilis Anno 1709.

...f der Weltberühmten  
...ergischen Universität

Die höchste Ehre  
...er Welt Weisheit

Rühmlichst erbielte!  
...erzu von Werken gratuliren  
...essen

Hochwürdigen Magnificence  
H. Georg. Neumann /  
...che Tisch Compagnie.



WZEEENBERG  
druckt durch Johann Hafem.

